

Richtigstellung zur Aussage des Stadtpräsidenten betreffend neuem Projekt zum Schützenhaus

Im Bote vom 14.05.2020 wurde von der Stadt informiert, dass sie die Erneuerungen der Schiessanlage nicht mehr massgeblich vorantreiben aber finanzielle Unterstützung dazu bieten. Am 09.03.2020 hatten die Schützen ein angepasstes Projekt erarbeitet und dieses an einer ausserordentlichen Vereinsversammlung vom Verein genehmigen lassen. Im Bote vom 17.03.2020 wurde das auch von den Schützen kommuniziert. Gleichzeitig wurde versucht einen Termin zur Vorstellung beim Stadtrat zu bekommen, welcher nie beantwortet wurde. Corona, Lockdown, Kontakt- und Versammlungsverbote folgten und blockierten alles. Im Juli wurde dann der Kontakt zu den zwei Stadträten Jonas Füllemann und Markus Michel gesucht und ein erstes Treffen fand am 10.08.2020 statt. Nach zwei weiteren Sitzungen mit den zwei Stadträten wurde sich auf den Vorschlag seitens Stadt geeinigt, vorerst die bestehende 50m Anlage mit künstlichen Kugelfangkästen auszurüsten um Zeit zu gewinnen für die Verfeinerung des Gesamtprojektes und der Verein kann weiter existieren. Damit werden auch die Auflagen des Amtes für Umwelt, ab dem 01.01.2021 darf kein Geschoss mehr ins Erdreich, erfüllt. An einer weiteren ausserordentlichen Vereinsversammlung am 22.10.2020 wurde der Vorschlag der Stadt vom Verein angenommen. Die Stadträte Jonas Füllemann und Markus Michel haben den Antrag in den gesamten Stadtrat getragen welcher auch ins Budget 2021 aufgenommen wurde. Die Vereinigten Schützen Steckborn sind positiv für die Zukunft gestimmt und bedanken sich für das Wohlwollen in Steckborn.

Schützenmeister Pistole
Orlando Cavaliere